089

087

093

083

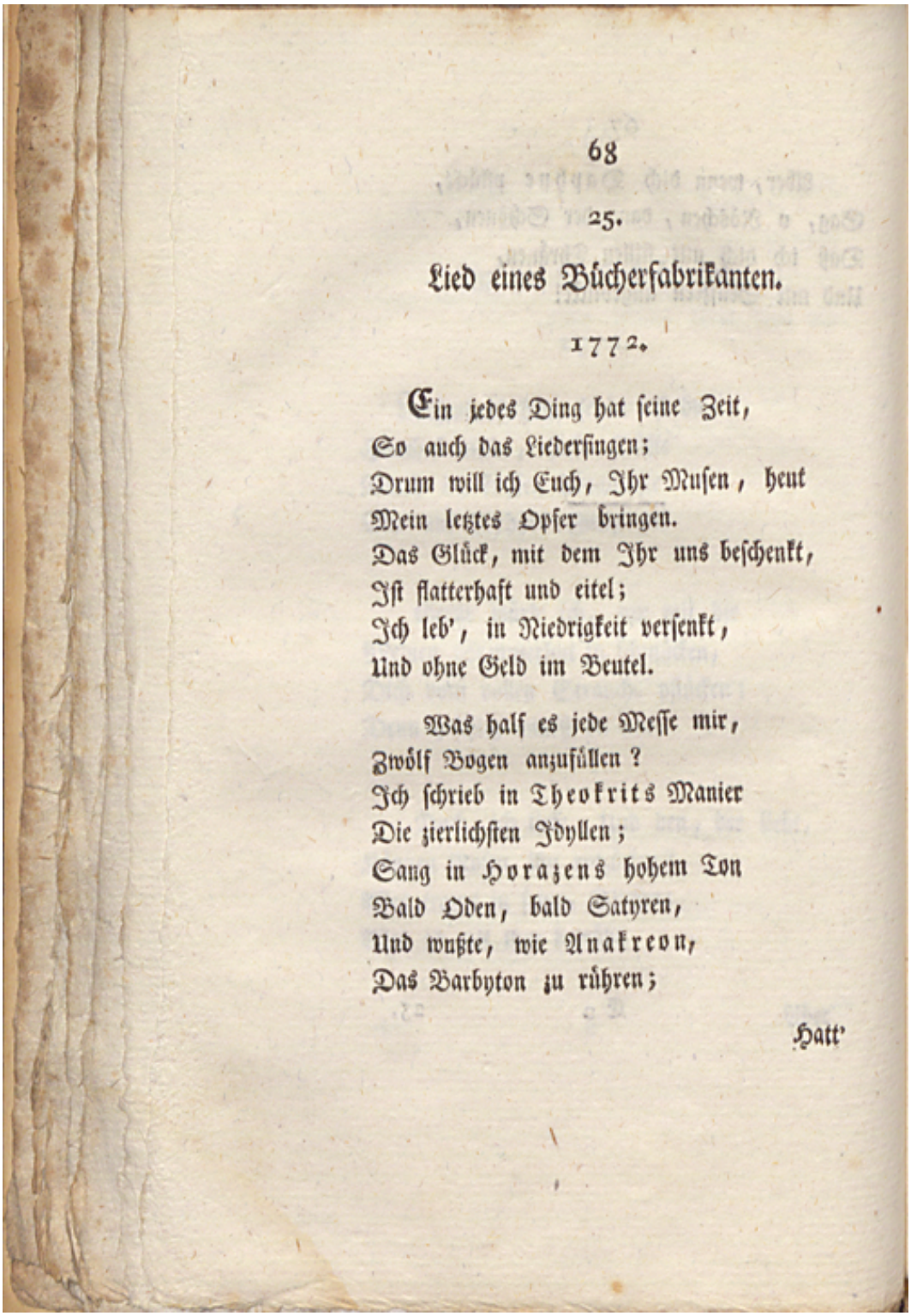
098

078

138

038

188



68

25.

Lied eines Bücherfabrikanten.

1772.

Ein jedes Ding hat seine Zeit,
So auch das Liedersingen;
Drum will ich Euch, Ihr Musen, heut
Mein letztes Opfer bringen.
Das Glück, mit dem Ihr uns beschenkt,
Ist flatterhaft und eitel;
Ich leb', in Niedrigkeit versenkt,
Und ohne Geld im Beutel.

Was half es jede Messe mir,
Zwölf Bogen anzufüllen?
Ich schrieb in Theokrits Manier
Die zierlichsten Idyllen;
Sang in Horazens hohem Ton
Bald Oden, bald Satyren,
Und wußte, wie Anakreon,
Das Barbyton zu rühren;

Hatt'

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;